

Neustadt a.d.Aisch, den 10. Mai 2020/Hi

Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Aktuelles zum Corona-Virus

- **Aktueller Stand**
- **„Keine Angst vorm Krankenhaus“**

Aktueller Stand Fälle:

Im Landkreis gibt es zum derzeitigen Stand 237 labordiagnostisch bestätigte Corona-Fälle. Die Anzahl der Personen, die bislang aus der häuslichen Absonderung entlassen werden konnten, beträgt aktuell 190.

Im Landkreis sind 6 Personen an den Folgen der COVID-19 Erkrankung verstorben. Weiter sind im Landkreis von den 237 bestätigten Fällen 41 aktive Corona-Virus Fälle, die sich weiter in Quarantäne befinden.

Keine Angst vorm Krankenhaus;

Behandlungen nicht abbrechen – im Notfall Rettungsdienst rufen

Die Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) stellen fest, dass sich Patientinnen oder Patienten trotz zum Teil schwerer Erkrankungen oder Schmerzen in der aktuellen Situation scheuen, ins Krankenhaus zu gehen. Die Sorge vor einer Ansteckung mit Covid-19 oder auch die Sorge, die Krankenhäuser „unnötig“ zu belasten treibt die Patienten um.

„Es kann schwerwiegende Folgen haben, wenn Krankheiten wie Herzinfarkt oder Schlaganfall erst spät behandelt werden“, betont Henning Schmidt, stellvertretender Leiter Rettungsdienst vom Kreisverband des BRK, und rät den Bürgerinnen und Bürgern: „Rufen Sie den Rettungsdienst, wenn Sie einen entsprechenden Verdacht oder Schmerzen haben!“

Der Ärztliche Leiter Dr. Gerald Wasmeier, unterstreicht dies: „Die Kliniken sind auch in der derzeitigen Situation bestens auf Notfälle vorbereitet. Planbare Operationen werden zwar bis auf Weiteres nicht durchgeführt, dringende Fälle aber natürlich jederzeit behandelt – bei Erkrankungen wie zum Beispiel dem Herzinfarkt heißt es: je schneller, desto besser. Auch bei chronischen oder Krebserkrankungen kann es gefährlich werden, wenn die Behandlung

Kontakt & weitere Information:

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Büro des Landrats/Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch
E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de
www.kreis-nea.de und www.frankens-mehrregion.de

Matthias Hirsch
Tel.: 09161 92-1002, Fax: 09161 92-91002
E-Mail: matthias.hirsch@kreis-nea.de
Susanne Schwab
Tel.: 09161 92-1008, Fax: 09161 92-91008
E-Mail: susanne.schwab@kreis-nea.de
Rainer Kahler
Tel.: 09161 92-1100, Fax: 09161 92-91100
E-Mail: rainer.kahler@kreis-nea.de

Neustadt a.d.Aisch, den 10. Mai 2020/Hi

abgebrochen wird“, warnt Dr. Wasmeier.

Henning Schmidt appelliert: „Wenn Sie den Rettungsdienst rufen, geben Sie bitte immer an, wenn bei Ihnen selbst ein Verdacht auf oder eine nachgewiesene Covid-19-Erkrankung besteht. Dann können wir als Rettungsdienst entsprechende Maßnahmen treffen.“ Dies gilt auch bei einer Vorstellung im Krankenhaus. Denn: Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen vor einer Ansteckung geschützt sein.